



ALTENBURGER
MUSEEN

10 | 11 | 12 | 1 | 2023/24

DIE EINRICHTUNGEN DER ALTENBURGER MUSEEN

Das **LINDENAU-MUSEUM ALTENBURG** zählt zu den ungewöhnlichsten und zugleich schönsten Kunstmuseen Deutschlands. Seinen internationalen Ruf verdankt es unter anderem dem einzigartigen Bestand an italienischer Renaissance-malerei. Das Museumsgebäude am Fuße des Altenburger Schlossberges ist zurzeit aufgrund umfangreicher Baumaßnahmen geschlossen. Währenddessen präsentiert sich das Museum in der Altenburger Kunstgasse 1 im Zentrum der Stadt. Sonderausstellungen finden derzeit im Prinzenpalais des Residenzschlosses Altenburg statt.

Das **RESIDENZSCHLOSS ALTENBURG** mit seinen authentischen herzoglichen Gemächern und Kunstschätzen besteht aus einem Ensemble historischer Gebäude, die rund 1000 Jahre mitteldeutscher Architekturgeschichte darstellen. Es beherbergt das Schloss- und Spielkartenmuseum der Skatstadt. Mit dieser außergewöhnlichen Kombination bietet der Gebäudekomplex einen reizvollen Einblick in die Geschichte der früheren Residenzstadt.

Die **ROTEN SPITZEN** sind das Wahrzeichen Altenburgs. Die Türme bilden das Westwerk der romanischen Kirche St. Marien, die zum mächtigen Augustiner-Chorherrenstift gehörte. Die Stiftskirche wurde 1172 in Anwesenheit Kaiser Friedrich I. Barbarossas geweiht. Heute kann man die archäologischen Grabungen begehen. Reste von Wandmalereien aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts in der Kapelle des Südturms zeigen unter anderem eine im Norden in ihrer Form einzigartige frühe Marienkrönung: Christus ist seiner Mutter liebevoll zugewandt, er krönt sie und reicht ihr ein Zepter.

Der **SCHLOSSGARTEN** geht in seinen Ursprüngen bis auf das 16. Jahrhundert zurück. Er war einer der ersten Lustgärten italienischer Prägung in Mitteldeutschland. Beeinflusst von der französischen Landschaftsarchitektur, entstanden im frühen 18. Jahrhundert neue Gartenanlagen und Parkbauten wie die **ORANGERIE** und das **TEEHAUS**. Seine heutige Gestalt als Landschaftspark englischen Stils erhielt der Garten zu Beginn des 20. Jahrhunderts.



Inhalt

4 / Editorial

6 / Sonderausstellungen

**6 / Alles in einer Hand –
100 Jahre Spielkartenmuseum**

**8 / Zum Fressen gern –
Fotografien zum Thema Jagd**

10 / KUNSTWAND
Oh, wie schön. Frisch restaurierte Gemälde aus dem Lindenau-Museum Altenburg

12 / Asta Grötting. Das Wesen von x – Gerhard-Altenbourg-Preis 2023

14 / KUNSTWAND
Kunst von Kühl – Erwerbungen aus einer Dresdner Galerie

16 / Kabinett
Salve Roma! Das römische Pantheon als Korkmodell von Dieter Cöllen

18 / Vier Wände für kleine Hände – Puppenstuben aus zwei Jahrhunderten

20 / Lageplan

22 / Veranstaltungen
der Altenburger Museen
Oktober 2023 bis Januar 2024

**36 / Herbstferien im
Residenzschloss**

**37 / Herbstferien im
Lindenau-Museum**

40 / Öffnungszeiten, Kontakte

41 / Gute Freunde

**42 / Förderer und Partner
Impressum**



LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES LINDENAU-MUSEUMS UND DES RESIDENZSCHLOSSES ALTENBURG,

so sieht eine glückliche Museumspädagogin im Kinderspielzimmer aus! Im Garderoben-Raum neben der Kasse können sich große und kleine Besucher verkleiden, durchs Museum spazieren und für ein paar Stunden Prinz oder Prinzessin sein. Dies ist nur eines von vielen museumspädagogischen Angeboten im Residenzschloss.

Seit fast 35 Jahren bin ich als Dipl. Museologin für Bildung und Vermittlung für Veranstaltungen, Ferienangebote, Projekte, Sonderausstellungen, Kooperationen und Führungen am Schloss- und Spielkartenmuseum tätig. Es ist mir ein Herzensanliegen, gerade der jüngeren Generation, darunter auch Schülerinnen und Schülern, Einblicke in Kunst und Geschichte, in Dauer- und Sonderausstellungen sowie in die Museumsarbeit vor und hinter den Kulissen zu vermitteln.

Seit Jahren bestehen Kooperationen mit Kindergärten, und so verwundert es nicht, dass die Kleinsten im Schlossmuseum häufig zu Gast sind. Mehrmals pro Jahr kommen zum Beispiel die Lernzwerge der Kita Pusteblume ins Museum. Als Dokumentation der Besuche entsteht ein selbst gestaltetes Museumstagebuch zum Mitnehmen.

Wenn sich an der Museumskasse lange, trubelige Schlangen bilden, Kinder aufgeregt ihre Portemonnaies bereithalten und den Erwachsenen einen Museumsbesuch spendieren, ist Kindermuseumsnacht – und das jeweils am ersten Freitag im März. Hier stürmen fast 2000 kleine und große Besucherinnen und Besucher die Altenburger Museen.

Ältere Museumsfreunde sind ein besonders dankbares Publikum, das „Kaffeekränzchen“ ist ihre Veranstaltung. Jeden letzten Dienstag im Monat gibt es einen Ansturm auf die 56 Tickets im Vorverkauf. Am folgenden Donnerstag und Freitag treffen wir uns zu Führungen, Vorträgen, Konzerten oder Lesungen im Schlossmuseum und lassen bei Kaffee und Kuchen im Bachsaal das Gesehene und Gehörte Revue passieren. Diese äußerst erfolgreiche Veranstaltungsreihe begleite ich als Gastgeberin seit mehr als zwanzig Jahren mit großer Freude.

Am Ersten Advent wird im Bachsaal die traditionelle Winterausstellung eröffnet, die ich auch in diesem Jahr kuratieren werde. „Vier Wände für kleine Hände. Puppenstuben aus zwei Jahrhunderten“ zeigt Schätze aus der Sammlung Frank und Hella Müller aus Zwönitz. Schon 2017 war das Sammlerehepaar im Residenzschloss zu Gast. Mit ihren Exponaten brachten sie nicht nur kleine Besucherinnen und Besucher zum Staunen. Umso gespannter sind wir auf die diesjährige Ausstellung. Sie sind herzlich eingeladen!

Seit 2020 arbeiten die Vermittlungsteams des Schloss- und Spielkartenmuseums und des Lindenau-Museums immer enger zusammen. Die Möglichkeiten sind dadurch enorm gewachsen und das Angebot noch breiter und attraktiver geworden. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft!

Wenn Sie das nächste Mal zu Gast in den Altenburger Museen sind, sprechen Sie mich gerne an. Ich freue mich auf eine Begegnung mit Ihnen!

Ihre Gabriele Heinicke
Museumspädagogin



Alles in einer Hand

100 Jahre Spielkartenmuseum

21.5.—31.10.2023

Schloss- und Spielkartenmuseum
im Residenzschloss Altenburg

Im Jahr 2023 werden im Residenzschloss Altenburg 100 Jahre Museumsgeschichte gefeiert. Mit der 1923 erfolgten Gründung des Spielkartenmuseums begann, zuerst nur auf fünf Räume beschränkt, die Geschichte des später unter dem Namen „Schloss- und Spielkartenmuseum“ firmierenden Hauses. Grund genug, dieses Jubiläum mit einer Sonderausstellung zu bedenken, denn in seiner Entwicklung gab es viele Zäsuren, die meist mit gesellschaftlichen und politischen Umbrüchen einhergingen. Diese Umbrüche stehen unter anderem im Mittelpunkt der Ausstellung.

Als ältestes Spielkartenmuseum in Deutschland ist das Schloss- und Spielkartenmuseum in Altenburg international bekannt. Lange Zeit wurde die kulturhistorische Bedeutung der Spielkarte unterschätzt, ist sie doch bis in die Gegenwart nicht nur Spielgerät, sondern zugleich zeitgenössisches Dokument und kleingrafisches Kunstwerk. Ob mit den Techniken des Holzschnittes, des Kupferstiches, des Steindruckes und des Offsetdruckes hergestellt, Spielkarten vermitteln stets viel Wissenswertes.

Die Ausstellung ist in Kooperation mit der Spielkartengesellschaft „Bube, Dame, König“, die ihre wertvollsten Sammlerstücke parallel dazu zeigt, entstanden und wurde aufgrund ihres Erfolges bis zum 31. Oktober 2023 verlängert.

verlängert bis
31.10.2023



Zum Fressen gern

Fotografien zum Thema Jagd

27.5.—8.10.2023

Schloss- und Spielkartenmuseum
im Residenzschloss Altenburg

Die Fotografen Sebastian Köpcke und Volker Weinhold setzten sich 2016 mit der naturhistorischen Schausammlung des Benediktinerstiftes Admont in der Steiermark auseinander. Es entstanden eindrucksvolle Stillleben, die sich den Themen Jagd und Küche widmen und die sich an den Arrangements für gemalte Stillleben der Renaissance orientieren.

Die beiden Künstler bezeichnen sich als „Sammlungsfotografen“. Seit mehr als zwei Jahrzehnten entwickeln sie kulturhistorische Ausstellungen und versuchen mit ihrer Arbeit eine eigene Sicht der Dinge auf die Natur zu vermitteln. Die Fotografie erlaubt es ihnen, genauer hinzuschauen und die Blicke der Betrachtenden auf das zu lenken, was ihnen wesentlich erscheint.

„Zum Fressen gern“ nimmt die Jagd ins Visier oder besser gesagt, vor die Linse der beiden Fotografen. Zum Thema der Thüringer Schlössertage: „Aufgespürt! Fürstliche Jagdlust und höfisches Vergnügen“, gehen wir diesem Freizeitvergnügen des Adels nach. Mit eindrucksvollen Fotografien, die in den Etagen des Residenzschlusses ihre Aufstellungen finden, bringen Köpcke und Weinhold Metaphern aus dem Tierreich zur Sprache. Sie haben großformatige Stillleben geschaffen, die einzelne Objekte herausheben und uns so auf eine besondere Art und Weise näher bringen.

verlängert bis
8.10.2023



Oh, wie schön!

Frisch restaurierte Gemälde aus dem
Lindenau-Museum Altenburg

3.8.—15.10.2023

Lindenau-Museum in der
Kunstgasse 1 | KUNSTWAND

Bei der dritten KUNSTWAND-Präsentation des Jahres zeigen die Restauratorinnen und Restauratoren des Lindenau-Museums unter dem Titel „Oh, wie schön!“ Kunstwerke, die frisch aus der Restaurierungswerkstatt des Museums kommen. Dabei handelt es sich um eine Auswahl an Gemälden, die den Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in die restauratorische Praxis des Hauses gewähren. Unter den ausgestellten Exponaten befinden sich unter anderem Gemälde von Antoine Pesne, Carl Robert Kummer und Oskar Zwintscher. Sie gehören zu einem Konvolut von etwa 20 Werken, die in den letzten beiden Jahren restauriert wurden.

Durch die Förderung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen des Projektes Lindenau21^{PLUS} können in weitaus größerem Umfang als sonst Mittel für Restaurierung und Konservierung der Museumsbestände aufgebracht werden. Die Aufbereitung und Sicherung der Werke bildet eines der Fundamente für die anschließende Digitalisierung und Sichtbarmachung in einer in Planung befindlichen Online-Collection. Ein erster Zwischenstand der Restaurierungsarbeiten im Lindenau-Museum wird im Rahmen dieser KUNSTWAND präsentiert. Dies ermöglicht einen Blick in einen Bereich der Museumsarbeit, der vielen Kunstfreundinnen und Kunstfreunden beim „normalen“ Besuch verborgen bleibt.

Antoine Pesne, Mädchenbildnis, Datierung unklar, Foto: Altenburger Museen



Asta Gröting, Videostill aus Ice, 28:18 min, 1995 © VG Bild-Kunst, Bonn 2023

Asta Gröting Das Wesen von x

Gerhard-Altenbourg-Preis 2023

20.8.—31.10.2023

Lindenau-Museum
im Prinzenpalais des
Residenzschlosses Altenburg

Anlässlich der Verleihung des Gerhard-Altenbourg-Preises 2023 an Asta Grötting zeigt das Lindenau-Museum Altenburg eine Auswahl von Videoarbeiten der Künstlerin, in denen sie sich vor allem mit der Beziehung zwischen Menschen und Tieren sowie der Ergründung ihres Wesens auseinandersetzt. Insgesamt acht Werke werden im Prinzenpalais des Residenzschlosses Altenburg zu sehen sein. Zwei der Arbeiten werden überhaupt zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert.

Seit gut 30 Jahren beschäftigt sich die Künstlerin damit, Dinge wahrnehmbar zu machen, die im Verborgenen liegen. Als sie im Jahr 1990 die inneren Organe eines Haies in Glas abgoss, ging es ihr um das Sichtbarmachen seines Verdauungssystems. Sie arbeitete mit Bauchrednern, die mithilfe von Puppen den nervigen Dialog mit ihrer plappernden, Schuld sprüche ausstoßenden inneren Stimme nach außen trugen. Indem sie den Raum zwischen zwei Liebenden gestaltete, brachte sie Unausprechliches in Form. Ganz in der Tradition der Kunstentwicklung im zwanzigsten Jahrhundert, in der Alltagsgegenstände in der Kunst verhandelt und sichtbar wurden, besteht Gröttings charakteristische Methode darin, sich vom ursprünglichen Objekt, das als Referenz identifizierbar bleibt, zu befreien. Sie wählt ihre Materialien frei, verändert die Größe, dreht das Innere nach außen – macht das Unsichtbare sichtbar. Eine weitere Grundlage ihrer künstlerischen Herangehensweise ist das Nachdenken über Gefühle. Getragen von Empathie, zeigt sie in ihren Arbeiten einen souveränen Umgang mit einem enormen Spektrum skulpturaler Möglichkeiten.



Salve Roma!

Das römische Pantheon als Korkmodell von Dieter Cölln

Dieter Cöllen ist der einzige Künstler auf der Welt, der sich ein scheinbar ausgestorbenes Kunsthandwerk des 18. Jahrhunderts zu eigen gemacht hat und antike Monumente in Kork nachbildet. Der Phelloplastiker („Korkbildner“) zeigt in Altenburg sein neuestes Modell, das römische Pantheon, bevor es in die Sammlung eines privaten Auftraggebers übergeht. Diese für Altenburg einmalige Präsentation hat ihre Wurzeln in der Antikensammlung Bernhard August von Lindenaus. Korkmodelle griechischer Tempel und römischer Bauwerke dienten den Zeichenschülern von Lindenaus Kunstschule als Anschauungsmittel für Meisterwerke der antiken Architektur. Alle historischen Modelle aus Lindenaus Sammlung wurden von Cöllen, dem einzigen Meister dieses Faches, in den letzten Jahren liebevoll restauriert.

Die Nachbildung antiker Bauwerke reicht bis in das 16. Jahrhundert zurück. So wurden in Neapel beispielsweise Weihnachtsskrippen aus Kork gefertigt, die sich mit der Zeit zu immer aufwändigeren Architekturmodellen wandelten. Es folgte schließlich die reine Architekturnachbildung. In der Zeit des Frühklassizismus, im späten 18. Jahrhundert, traten die Korkmodelle einen wahren Siegeszug an: Mit dem Zustrom an Gelehrten, Künstlern und antikenbegeisterten Reisenden nach Italien wuchs der Wunsch, sich ein Stück Rom über die Alpen zu tragen.

Besonders anspruchsvoll war und ist dabei die Nachbildung des Pantheons, des am besten erhaltenen Tempels des antiken Rom, dessen Kuppel über Jahrhunderte die größte der Welt war.



Kunst von Kühl

Erwerbungen aus einer Dresdner Galerie

19.10.2023—14.1.2024

Lindenau-Museum in der
Kunstgasse 1 | KUNSTWAND

„Auch an guten Gemälden bin ich stets interessiert [...]“, ließ Hanns-Conon von der Gabelentz, der damalige Direktor des Lindenau-Museums, Heinrich Kühl 1954 wissen. Damit begann eine rund 40 Jahre währende Geschäftsbeziehung zur „Kunstausstellung Kühl“. Die 1924 in Dresden gegründete Galerie war ein wichtiger Partner für das Lindenau-Museum. Bis 1991 gelangten über sie mehr als 30 Gemälde nach Altenburg, außerdem zahlreiche grafische Einzelblätter und Mappen. Heinrich und später sein Sohn Johannes Kühl vermittelten dem Lindenau-Museum Werke von Künstlern des 19. und 20. Jahrhunderts wie Gotthardt Kuehl, Robert Sterl, Ludwig von Hofmann, Carl Lohse und Willy Wolff. Im Blickpunkt der Präsentation stehen die Bilder und ihre Herkunftsgeschichten. Darüber hinaus soll beleuchtet werden, wie sich die Zusammenarbeit zwischen Museum und Kunsthandlung ganz praktisch gestaltete und welchen Einfluss Galeristen auf die inhaltliche Ausrichtung des Museums nahmen.

„Kunst von Kühl“ ist die vierte KUNSTWAND-Präsentation des Jahres 2023 im Interim des Lindenau-Museums. Im Mittelpunkt steht die Provenienzforschung am Lindenau-Museum, die sich mit der Untersuchung der Herkunft von Werken aus der Sammlung des Museums auseinandersetzt. Ein besonderer Fokus liegt auf Objekten, die in der Zeit des Nationalsozialismus in den Bestand des Hauses kamen oder mit SBZ/DDR-Unrechtskontexten. Im Zuge des vom Bund geförderten Projektes Lindenau21^{PLUS} konnte dieser Arbeitsbereich zuletzt gestärkt werden.

Rüdiger Berlit, Landschaft (Detail), um 1920, Lindenau-Museum Altenburg, Foto: punctum/Bertram Kober



Vier Wände für kleine Hände

Puppenstuben aus zwei Jahrhunderten

Die traditionelle Weihnachtsausstellung im Schloss- und Spielkartenmuseum widmet sich in diesem Jahr Puppenstuben aus zwei Jahrhunderten. Zum wiederholten Mal konnte das Sammlerehepaar Frank und Hella Müller aus Zwönitz gewonnen werden. Bereits 2017 zeigten sie 60 Puppenstuben und Kaufmannsläden aus ihrer in über vier Jahrzehnten zusammengetragenen, detailgetreuen Sammlung.

Puppenstuben bilden die Lebenswelten der Großen im Kleinen ab und gehörten einst in jedes Kinderzimmer. Alltagsszenen des häuslichen und öffentlichen Lebens werden lebendig. Sie vermitteln uns bis heute einen besonderen Blick in die Lebenswelt der Vergangenheit. Da ist zum Beispiel ein Musikzimmer aus der Gründerzeit, in dem sich die Familie versammelt, um dem Klavierspiel des Sprösslings zu lauschen. In der Küche herrscht geschäftiges Treiben. Die Hausfrau ist mit der Weihnachtsbäckerei beschäftigt. Im Kaufmannsladen gehen Waschpulver, Brot, Kuchen und Milchflaschen im Miniformat über die Ladentheke. Selbst die Registrierkasse ist mit Spielgeld benutzbar.

Wer ganz genau hinschaut, kann bei einigen Exponaten auch die individuellen Geschichten ihrer Gestaltung entdecken. Denn oft wurden die Puppenstuben von geschickten Vätern und Müttern selbst gebaut, repariert und renoviert; es wurden Möbel beschafft und die Püppchen mit neuer Kleidung versehen. So war am Weihnachtsabend die Überraschung perfekt, wenn Kinder „neue“ alte Stuben oder neue Ausstattungen unter dem Weihnachtsbaum vorfanden. Vielleicht regt diese Ausstellung auch dazu an, die eigene Puppenstube aus dem Verborgenen hervorzuholen und die Miniaturwelten in der Familie neu zu entdecken.



Hommage an Bernhard August von Lindenau

studioKurse an der KUNSTWAND

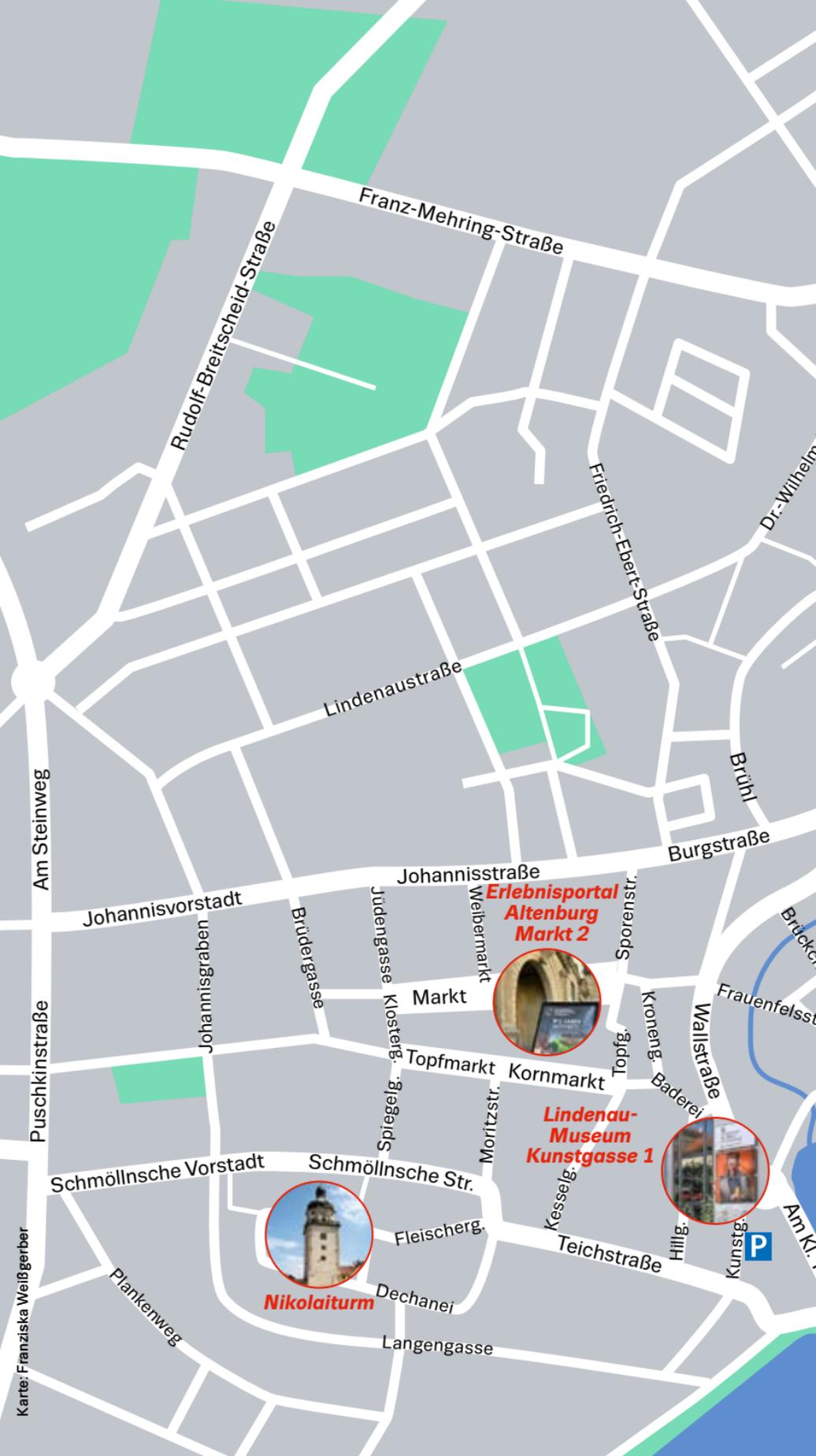
18.1.—17.3.2024

Lindenau-Museum in der
Kunstgasse 1 | KUNSTWAND

Im Jahr 2024 stellt das *studio* an der KUNSTWAND eine Kooperation der beiden Kurse „Das Beste aus allen Welten“ und „von Lindenau – Siebdruck für alle!“ vor. Gemeinsam mit Textildesignerin Thekla Nowak und Markus Bläser, Maler und Grafiker, beschäftigten sich die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer anlässlich des 175. Geburtstages des Lindenau-Museums Altenburg 2023 mit der Persönlichkeit des Museumsgründers Bernhard August von Lindenau (1779–1854). Präsentiert werden ungewöhnliche Porträts, Comicepisoden und Siebdrucke.

Begleitet wird die Ausstellung von einem abwechslungsreichen und informativen Rahmenprogramm für kleine und große Gäste, das Einblicke in künstlerische Techniken, die Museums-geschichte und natürlich in Bernhard August von Lindenaus Leben gibt.

In der Dauerausstellung des Lindenau-Museums Altenburg in der Kunstgasse 1 stellt die KUNSTWAND eine Möglichkeit für Präsentationen bestimmter Werke aus den Sammlungen dar, sie rückt aber auch andere relevante Themen der Museumsarbeit wie die Provenienzforschung oder die Restaurierungstätigkeit in den Fokus. Das *studio* richtet sein Augenmerk auf die Kurse und die Ergebnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Franz-Mehring-Straße

Rudolf-Breitscheid-Straße

Lindenausstraße

Friedrich-Ebert-Straße

Dr.-Wilhelm

Am Steinweg

Burgstraße

Brühl

Johannisvorstadt

Johannisstraße

**Erlebnisportal
Altenburg
Markt 2**

Puschkinstraße

Johannisgraben

Brüdergasse

Jüdinggasse
Klosterf. . .
Spiegelg.

Markt

Weibermarkt

Sporenstr.

Frauenfelsst

Brück

Topfmarkt

Kornmarkt

Topfg.

Kroneng.
Baderei

Wallstraße

Schmöllnsche Vorstadt

Schmöllnsche Str.

**Lindenu-
Museum
Kunstgasse 1**

Moritzstr.



Nikolaiturm

Fleischerg.

Kesselg.

Teichstraße

Hillg.

Kunstg



Am K.

Dechanei

Langengasse

Karte: Franziska Weißgerber

Plankenweg

DB
Bahnhof

Wettinerstr.

Kanalstraße

Gabelentzstraße

Parkstraße



**Lindenau-Museum
Altenburg
(derzeit geschlossen)**

J.-Seb.-Bach-Str.

Neue Sorge

P

Rosa-Luxemburg-Straße



**Residenzschloss
Altenburg
mit Prinzenpalais**



**Schlosspark
mit Teehaus
und Orangerie**

P

Hausweg

Schloßberg

Schloßberg

P

Marshallstraße

P

Theaterplatz

Unterm Schloß

Leiterg.

Frauegasse

Jungferngasse

Münser Straße

Stiftsgraben

Uhlandstraße

Berggasse



Rote Spitzen

P

Neugasse

Mauerstraße

Thümmelstraße

Käthe-Kollwitz-Straße

Heinrich-Heine-Straße

VERANSTALTUNGEN

Oktober 2023 bis Januar 2024

Im Schloss- und Spielkartenmuseum finden von Dienstag bis Sonntag jeweils um 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr öffentliche Führungen durch die Festräume und die Schlosskirche statt.

Sonntag 1.10.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Sonntagsführung
Wer steht alles in der Kirche rum? Geschichten zu den Figuren in der Schlosskapelle
mit Dr. Jutta Reinisch, Kunsthistorikerin
3 EUR

Dienstag 3.10.

14 Uhr
Residenzschloss |
Treffpunkt: Schlosshof

Führung
Der Altenburger Zauberberg – Ein Rundgang über den Schlossberg zum neuen Masterplan
mit Dr. Roland Krischke, Direktor der Altenburger Museen
Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Geschichtswerkstatt des Residenzschlusses statt.

Mittwoch 4.10.

18 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Gespräch
Gerda Lepke und Peter Schnürpel über ihre Begegnungen mit Gerhard Altenbourg
Eine Veranstaltung der Gerhard Altenbourg Gesellschaft

Sonntag 8.10.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Künstlergespräch zur Ausstellungseröffnung
Das römische Pantheon zu Gast in Altenburg
Dr. Ronny Teuscher im Gespräch mit dem Korkmodellkünstler Dieter Cöllen
3 EUR

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
studioDIGITAL

Offene Familienwerkstatt
Da flog der Oktopus
In einer Trickfilmwerkstatt können wir gemeinsam Tiere und andere Lebewesen in Bewegung bringen. mit Kunstvermittlerinnen des Lindenau-Museums
für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen
5/3 EUR Erwachsene/Kinder

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
studioBAMBINI

openBAMBINI
Malen, Klecksen, Kritzeln und in Bällen baden
Die Kinderkunstwerkstatt für Zwei- bis Fünfjährige und ihre Begleitung hat geöffnet

Donnerstag 12.10.

18 Uhr

Residenzschloss |
Bachsaal

Vortrag

Silber und Salz. Die Fotografie erobert die Residenzstadt

aus der Reihe „Altenburg und die Welt“
mit Uwe Strömsdörfer, Leiter des Schloss- und
Spielkartenmuseums

Samstag 14.10.

15 Uhr

Residenzschloss |
Prinzenpalais

Künstleringespräch

Asta Gröting. Das Wesen von x – Gerhard-Altenburg-Preis 2023

Ein Gespräch mit Asta Gröting (Künstlerin) und
Dr. Anke Hervol (Kuratorin)

4 EUR/3 EUR (ermäßigt)

Sonntag 15.10.

14 Uhr

Schloss- und
Spielkartenmuseum

Sonntagsführung

Alles in einer Hand. 100 Jahre Spielkartenmuseum

mit Toni Janosch Krause, Museologe
3 EUR

14 Uhr

Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

EUROPÄISCHER TAG DER RESTAURIERUNG
Führung

Oh, wie schön! – Frisch restaurierte Gemälde aus dem Lindenau-Museum Altenburg

Präsentation an der KUNSTWAND
mit Natalie Meurisch, Volontärin/Restaurierung

15/16/17 Uhr

Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
Schaudepot

Schau-Restauration

mit Natalie Meurisch, Volontärin/Restaurierung, und
Mareike Möller, Papierrestauratorin
maximal zehn Personen pro Durchgang

Dienstag 17.10.

17 Uhr

Residenzschloss |
Schlosskirche

Konzert

Schnelle Finger, wacher Geist, empfindsames Herz: frühe Toccaten II

Bach-Orgelvesper mit Daniel Beilschmidt, Schlossorganist

3 EUR

Mittwoch 18.10.

18 Uhr

Residenzschloss |
Prinzenpalais und
Geschichtswerkstatt

Werkstatt am Abend für Erwachsene

Videokunst + Wein: Mit Zeichnung animieren

Um die Kunst des Videos kennenzulernen, gestalten wir selbst mit Gouachefarbe gemalte Kurzvideos. Wir nehmen diese mit einem Animationsprogramm auf. Formen und Tiere werden in kurzen Videosequenzen lebendig.

mit Manuela Büchting, Kunstvermittlerin

8 EUR (ein Glas Wein inkl.), Anmeldung unter: 03447 8955-520/-430
oder studio@lindenau-museum.de

Donnerstag 19.10.

18 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Eröffnung
**Kunst von Kühl – Erwerbungen aus einer Dresdner
Galerie**
Präsentation an der KUNSTWAND

Sonntag 22.10.

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
studioDIGITAL

Offene Familienwerkstatt
Da flog der Oktopus
In einer Trickfilmwerkstatt können wir gemeinsam
Tiere und andere Lebewesen in Bewegung bringen.
mit Kordula Schuler, Filmproduzentin/Trickfilmerin
für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen
5/3 EUR Erwachsene/Kinder

Mittwoch 25.10.

19 Uhr
Residenzschloss |
Bachsaal

Vortrag
**Kunst und Kommerz – Leben und Werk des Alten-
burger Plastikers Carl Friedrich Doell (1765–1845)**
Eine Veranstaltung der Geschichts- und Altertums-
forschenden Gesellschaft des Osterlandes
mit Dr. Benjamin Spira, stellvertretender Direktor der
Altenburger Museen

Donnerstag 26.10.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Kaffeekränzchen
Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde
8 EUR, Karten nur im Vorverkauf ab Dienstag, 24.10.2023, 11 Uhr
an der Museumskasse

18 Uhr
Residenzschloss |
Prinzenpalais

Feierabendführung
**Asta Gröting. Das Wesen von x – Gerhard-Altenbourg-
Preis 2023**
mit Karoline Schmidt, Kunsthistorikerin

Freitag 27.10.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Kaffeekränzchen
Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde
8 EUR, Karten nur im Vorverkauf ab Dienstag, 24.10.2023, 11 Uhr
an der Museumskasse

Sonntag 29.10.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Sonntagsführung
**Vom Jammertal ins Paradies: Die Gemälde der
Aufbahrung Kurfürst Johann Georgs I. von Sachsen
und seiner Gattin Magdalena Sybilla**
mit Beatrix Weinhold-Hauke, Museumsassistentin
3 EUR

Samstag 4.11.

15 Uhr

Residenzschloss |
Bachsaal

Atta Troll. Ein Sommernachtstraum

Eine Papiertheaterinszenierung für Erwachsene nach dem Versepos von Heinrich Heine mit Ulrike Richter, Lesung, Gesang und Hakenharfe
Gemeinsame Veranstaltung des Altenburger Schlossvereins e. V. mit der Goethe Gesellschaft Altenburg e. V.

6 EUR für Nichtmitglieder

Sonntag 5.11.

14 Uhr

Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Sonntagsführung

Vom Gesang der Kanarienvögel – Wilhelm Lachnits Gemälde im Lindenau-Museum

mit Dr. Benjamin Rux, Kunsthistoriker

Mittwoch 8.11.

18–20 Uhr

„Krone Zwei – Der
Kulturaustauschladen“
Kronengasse 2

Werkstatt am Abend für Erwachsene

Garten + Wein: Keramikschilder für Ihre Kräuter und Pflanzen

Für Ihre Bepflanzungen und Gärten können Sie an diesem Abend kleine Schilder aus Keramik herstellen und bemalen. Ob Rosmarin, Zitronenmelisse oder Basilikum: So finden Sie alles wieder in Ihrem Garten! (Tipp: Keramikschilder eignen sich auch gut als Geschenke für Weihnachten!)
mit Doreen Kaiser, Keramikerin

8 EUR (ein Glas Wein inkl.), Anmeldung unter: 03447 8955-520/-430
oder studio@lindenau-museum.de

Sonntag 12.11.

14 Uhr

Schloss- und
Spielkartenmuseum

Sonntagsführung

Das Porträt des ersten deutschen Kaisers Wilhelm I.

mit Mario Gawlik, Restaurator

3 EUR

14–17 Uhr

Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
ATELIER im studio

Offene Familienwerkstatt

Keramisches für besinnliche Stunden

Mal sehen, was wir aus Ton gestalten können:
Baumschmuck, Kerzenständer und Windlichter.
mit Doreen Kaiser, Keramikerin

für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen
5/3 EUR Erwachsene/Kinder

14–17 Uhr

Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
studioBAMBINI

openBAMBINI

Malen, Klecksen, Kritzeln und in Bällen baden

Die Kinderkunstwerkstatt für Zwei- bis Fünfjährige und ihre Begleitung hat geöffnet

Donnerstag 16.11.

18 Uhr

„Krone Zwei – Der
Kulturaustauschladen“
Kronengasse 2

Vortrag

Früchte, Blüten, Gärten

Bilder aus den Sammlungen des Lindenau-Museums
aus der Reihe „Kleingärten im Altenburger Land“ des
Fliegenden Salons
mit Karoline Schmidt, Kunsthistorikerin

Freitag 17.11.

10 Uhr

Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 | studio

Vorlesetag

Kunstfresser – Aus dem Leben einer Museumsmotte

Heribert ist eine Museumsmotte und liebt Kunst.
Natalie Meurisch und Susanne Reim sind Museums-
restauratorinnen und lieben Kunst mindestens
genauso! Zum Vorlesetag stellen sie das Sachbilder-
buch von Christine Ziegler vor. Das wird spannend!

Sonntag 19.11.

14 Uhr

Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Sonntagsführung

Vom Großen ins Kleine – Die Dauerausstellung im Interim

mit Miriam Stadie, Volontärin/Kunstgeschichte

Donnerstag 23.11.

14 Uhr

Schloss- und Spielkar-
tenmuseum

Kaffeekränzchen

Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde
8 EUR, Karten nur im Vorverkauf ab Dienstag, 21.11.2023, 11 Uhr
an der Museumskasse

16 Uhr

Hochschule für Grafik
und Buchkunst Leipzig
Treffpunkt: 15.45 Uhr
vor der HGB

Förderkreis „Freunde des Lindenau-Museums“ e.V.

Grafikkreis

Besuch der Grafischen Werkstätten der Hochschule
für Grafik und Buchkunst Leipzig

Anmeldung bis 20.11.2023 unter: 03447 8955-430 oder
info@lindenau-museum.de

Freitag 24.11.

14 Uhr

Schloss- und
Spielkartenmuseum

Kaffeekränzchen

Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde
8 EUR, Karten nur im Vorverkauf ab Dienstag, 21.11.2023, 11 Uhr
an der Museumskasse

18 Uhr

Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Vortrag

Akribie und Abstraktion: Gerhard Altenbourg und die Zeichnung der Gegenwart

aus der Reihe „Altenbourg und die Welt“
mit Dr. Sören Fischer, Leiter der Grafischen Samm-
lung am Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern

Samstag 25.11.

11–18 Uhr &

Sonntag 26.11.

10–12 Uhr

Lindenau-Museum

Kunstgasse 1 |

studioDIGITAL

Zweitagesworkshop

Erleuchtung garantiert! – Lithophanie aus dem 3D-Drucker

Ein Motiv aus unseren Sammlungen dient als Vorlage für ein Windlicht oder einen Lampenschirm und sorgt für wohlige Stimmung.

mit Patrick List, 3D-Drucktechniker

für Interessierte von 14–99 Jahren

54/36 EUR Erwachsene/Jugendliche, Anmeldung unter: 03447 8955-520/-430 oder studio@lindenau-museum.de

Sonntag 26.11.

14 Uhr

Schloss- und

Spielkartenmuseum

Sonntagsführung

Von klugen Prinzessinnen und mutigen Rittern im Altenburger Schloss

mit Gabriele Heinicke, Museumspädagogin

3 EUR

14 Uhr

Lindenau-Museum

Kunstgasse 1

Sonntagsführung

Kunst von Kühl – Erwerbungen aus einer Dresdner Galerie

Präsentation an der KUNSTWAND

mit Sarah Kinzel, Provenienzforscherin

14–17 Uhr

Lindenau-Museum

Kunstgasse 1 |

studioDIGITAL

Offene Familienwerkstatt

In der Weihnachtsbäckerei – Plätzchenausstechformen im 3D-Druck

Heute kommen die Ausstechformen aus dem 3D-Drucker und die Plätzchen dann bei euch zuhause aus dem Ofen. Inspirieren können euch die Gipsabgüsse, Vasen und Bilder aus dem Museum.

mit Patrick List, 3D-Drucktechniker

für Kinder ab 7 Jahren mit Erwachsenen

5/3 EUR Erwachsene/Kinder, Anmeldung unter: 03447 8955-520/-430 oder studio@lindenau-museum.de

Mittwoch 29.11.

19 Uhr

Residenzschloss |

Bachsaal

Vortrag

Von der Remise im Herzoglichen Marstall zum geheimen Forschungslabor

Eine Veranstaltung der Geschichts- und Altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes mit Jürgen Müller, Ingenieur i.R.

Samstag 2.12.

17 Uhr
Residenzschloss |
Bachsaal

Konzert
Adventskonzert im Residenzschloss
mit Axel Thielmann (Sprecher), Daniel Beilschmidt
(Orgelpositiv), Prof. Myriam Eichberger (Blockflöte)
12/10 EUR (ermäßig)

Sonntag 3.12.

14 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Sonntagsführung
Platzmangel von Anfang an – Lindenaus Sammlungen auf dem Pohlhof
mit Susanne Reim, Restauratorin

15 Uhr
Residenzschloss |
Bachsaal

Ausstellungseröffnung
Vier Wände für kleine Hände. Puppenstuben aus zwei Jahrhunderten
Winterausstellung 2023

Mittwoch 6.12.

18–20 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
studioLEONARDO

Werkstatt am Abend für Erwachsene
Nikolaus + Wein: Ein Abend in der Holzwerkstatt
Bei uns sind die Nikoläuse kalorienarm! Wir gestalten
Kleinigkeiten aus Holz.
mit Thomas Suchomel, Holzbildhauer
8 EUR (ein Glas Wein inkl.), Anmeldung unter: 03447 8955-520/-430
oder studio@lindenau-museum.de

Freitag 8.12.

17 Uhr
Residenzschloss |
Schlosskirche

Konzert
Festliche und besinnliche Musik zum Advent
Arnstädter Choräle, Adventschoräle aus dem
Orgelbüchlein
Adventliche Bach-Orgelvesper mit Daniel Beilschmidt,
Schlossorganist
3 EUR

Sonntag 10.12.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Sonntagsführung
Von der Sonnen- bis zur Räderuhr: Eine Zeitreise durch die Uhrengeschichte
mit Dirk Sparborth, Uhrmachermeister
3 EUR

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
studioDIGITAL

Offene Familienwerkstatt
Das ist ja dufte!
Wir nähern Duftsäckchen und verzieren sie. Nelken,
Zimt und Anis verströmen ihren Duft und sorgen für
angenehme Stimmung.
mit Carolin Woitke, Modedesignerin
für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen
5/3 EUR Erwachsene/Kinder

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
studioBAMBINI

openBAMBINI
Malen, Klecksen, Kritzeln und in Bällen baden
Die Kinderkunstwerkstatt für Zwei- bis Fünfjährige
und ihre Begleitung hat geöffnet

Sonntag 17.12.

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
ATELIER im studio

Adventswerkstatt
Schon mal punziert? – Karten verzieren
Inspiriert von einem frühitalienischen Tafelbild, einer
„Anbetung der Heiligen Drei Könige“, nutzen wir
verschiedene Werkzeuge und Stempel, um tolle
Ornamente auf dünne Bleche zu hämmern.
mit Angelika Forster und Nora Frohmann, Kunstver-
mittlerinnen
für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen
5/3 EUR Erwachsene/Kinder

16 Uhr
Residenzschloss |
Bachsaal

Weihnachtskonzert
Altenburger Musikfestival: Millenium – A Cappella
Dankeschön-Veranstaltung
Restkarten zu 15 EUR an der Abendkasse oder an der Tourismus-
information Altenburger Land

Mittwoch 20.12.

18–20 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
ATELIER im studio

Werkstatt am Abend für Erwachsene
Gold + Wein: Punzieren und verzieren
Inspiriert von einem frühitalienischen Tafelbild, einer
„Anbetung der Heiligen Drei Könige“, nutzen wir
verschiedene Werkzeuge und Stempel, um tolle
Ornamente auf dünne Bleche zu hämmern.
mit Angelika Forster und Nora Frohmann, Kunstver-
mittlerinnen
8 EUR (ein Glas Wein inkl.), Anmeldung unter: 03447 8955-520/-430
oder studio@lindenau-museum.de

Montag 25.12.

14 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Weihnachtsführung
24 Fenster im Werk von Conrad Felixmüller
mit Karoline Schmidt, Kunstwissenschaftlerin

Mittwoch 27.12.

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
ATELIER im studio

Werkstatt zwischen den Jahren
Haufenweise Glücksmomente
Mit (selbstgemachten) Stempeln gestalten wir Karten
mit Sprüchen und Motiven, Wünschen und Vorsätzen
fürs neue Jahr.
mit Doreen Kaiser, Kunstvermittlerin
für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen
5/3 EUR Erwachsene/Kinder

Donnerstag 28.12.

14–17 Uhr

Lindenau-Museum

Kunstgasse 1 |

ATELIER im studio

Werkstatt zwischen den Jahren

Ein Bild und sein Geheimnis

Mit „Arbeiterjunge im Atelier“ besitzt das Lindenau-Museum Altenburg ein Meisterwerk des berühmten Malers und Grafikers Otto Dix. Die Herkunftsgeschichte des Gemäldes ist eng mit dem Leben des Künstlers verknüpft. Bild und Maler werden in der Familienwerkstatt unter die Lupe genommen, wobei uns, so viel sei schon verraten, die Hosen des Arbeiterjungen besonders interessieren werden. Anschließend erkunden wir, warum die Maltechnik dieses Gemäldes Restauratorinnen und Restauratoren bis heute vor Herausforderungen stellt. Dafür greifen wir selbst zu Ölfarben und Pinsel!

mit Sarah Kinzel, Provenienzforscherin, und Angelika Forster, Kunstvermittlerin

für Kinder ab sieben Jahren mit Erwachsenen

5/3 EUR Erwachsene/Kinder

Freitag 29.12.

14–17 Uhr

Lindenau-Museum

Kunstgasse 1 |

ATELIER im studio

Werkstatt zwischen den Jahren

Lebendige Steine

Wir wollen in von euch mitgebrachten oder ausgewählten Steinen Dinge und Figuren entdecken und sie mit Hilfe von Farben zum Leben erwecken. Vielleicht werden diese kleinen Kunstwerke eure Glücksbringer fürs neue Jahr?!

mit Markus Bläser, Maler/Grafiker

für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen

5/3 EUR Erwachsene/Kinder



Montag 1.1.2024

14 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
Vortragsraum

Neujahrsvortrag
In 80 Sprachen um die Welt – zum 150. Todestag von Hans Conon von der Gabelentz (1807–1874)
mit Dr. Roland Krischke, Direktor der Altenburger Museen

Mittwoch 3.1.

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
studioLEONARDO

Neujahrswerkstatt
Schneeflöckchen, Weißbröckchen
Aus Stäben und Leim oder Sperrholz, das wir selbst in Form bringen, lassen wir große Flocken und Kristalle entstehen – wie Eisblumen am Fenster.
mit Susann Schade, Holzbildhauerin
für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen
5/3 EUR Erwachsene/Kinder

Donnerstag 4.1.

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
ATELIER im studio

Neujahrswerkstatt
2024
Unter Künstlerinnen und Künstlern ist es üblich, eigens angefertigte Neujahrskarten zu versenden. Warum das nicht auch selbst einmal in der Familie ausprobieren? Wir legen euch Druckplatten zurecht, ihr gestaltet sie und wer mag, kann mit Lettern stempeln. Und dann? Drucken wir!
mit Karin Pietschmann, Grafikerin
für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen
5/3 EUR Erwachsene/Kinder

Freitag 5.1.

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
ATELIER im studio

Neujahrswerkstatt
Scheibekleister!
Heute wird gekleistert mit buntem Leim, Kämmen, Schablonen und Pinseln. Wer einmal anfängt, kann nur schlecht wieder aufhören. Aber wozu? Zum Beispiel um Hefte einzuschlagen oder Dosen und Schachteln zu verzieren. (Bitte leere Dosen und Schachteln mitbringen!)
mit Karin Pietschmann, Grafikerin
für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen
5/3 EUR Erwachsene/Kinder

Sonntag 7.1.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Sonntagsführung
Was man zeigt und was nicht. Mode seit der Renaissance
mit Dr. Jutta Reinisch, Kunsthistorikerin
3 EUR

Sonntag 14.1.

14 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Sonntagsführung
Kunst von Kühl – Erwerbungen aus einer Dresdner Galerie
Zum Abschluss der Präsentation an der KUNSTWAND mit Marianne Lose, Provenienzforschung

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
ATELIER im studio

Offene Familienwerkstatt
Happy Digital – 1 Jahr studioDIGITAL
Mit der App „Draw your game“ könnt ihr euer eigenes Videospiel erstellen! Ihr zeichnet eure Idee und könnt sie mit Hilfe der App gleich testen. Vielleicht entsteht so ein Hindernislauf durchs Museum oder eure Spielfigur surft zwischen antiken Vasen?
mit Julia Ehrhardt, Kunstvermittlerin
für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen
5/3 EUR Erwachsene/Kinder

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
studioBAMBINI

openBAMBINI
Malen, Klecksen, Kritzeln und in Bällen baden
Die Kinderkunstwerkstatt für Zwei- bis Fünfjährige und ihre Begleitung hat geöffnet

Mittwoch 17.1.

18–20 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
ATELIER im studio

Werkstatt am Abend für Erwachsene
Marmorpapier + Wein
Vielleicht kennen Sie es von Buchumschlägen oder aus Venedig – mehrfarbige Schlieren auf Papier. Gemeinsam wählen wir Farben, Muster und Kämme für aufregende Ergebnisse.
mit Mareike Möller, Papierrestauratorin
8 EUR (ein Glas Wein inkl.), Anmeldung unter: 03447 8955-520/-430 oder studio@lindenau-museum.de

Donnerstag 18.1.

17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Eröffnung
Hommage an Bernhard August von Lindenau
studioKurse an der KUNSTWAND

18 Uhr
„Krone Zwei – Der
Kulturaustauschladen“
Kronengasse 2

Vortrag
Von den Nutzgärten zu grünen Salons – Ein Einblick in die Entwicklung der höfischen Gartenkunst
aus der Reihe „Kleingärten im Altenburger Land“ des Fliegenden Salons
mit Marco Karthe, Kulturwissenschaftler

Sonntag 21.1.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Sonntagsführung
Das Gebetsbuch des Teufels – Spielkarten als Übel und Laster
mit Toni Janosch Krause, Museologe
3 EUR

Donnerstag 25.1.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Kaffeekränzchen

Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde
8 EUR, Karten nur im Vorverkauf ab Dienstag, 23.1.2024, 11 Uhr an
der Museumskasse

19 Uhr
Paul-Gustavus-Haus

Filmabend

Chance 2000. Abschied von Deutschland

Dokumentation über den Künstler Christoph
Schlingensiefel und sein Projekt „Chance 2000“
Konzept und Regie: Kathrin Krottenthaler, Frieder
Schlaich, 2017
Moderation: Dr. Benjamin Rux, Kunsthistoriker

Freitag 26.1.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Kaffeekränzchen

Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde
8 EUR, Karten nur im Vorverkauf ab Dienstag, 23.1.2024, 11 Uhr
an der Museumskasse

Sonntag 28.1.

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
ATELIER im studio

Offene Familienwerkstatt

Warmes Licht für kalte Stunden

Für besinnliche Stimmung gestalten wir Lichtschalen
aus Seidenpapieren oder Lichterketten, die wir mit
Papierblüten oder anderen Papierfaltformen
verschönern.

mit Karin Pietschmann, Grafikerin

für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen
5/3 EUR Erwachsene/Kinder

KARTENMACHERWERKSTATT im Residenzschloss

Wollten Sie schon immer mal richtige Druckerschwärze schnuppern
oder an den Händen haben? Dann gehen Sie doch bei unseren Kartendrucker-
meisterinnen und -meistern in die Lehre. Tauchen Sie in die Geschichte des
Druckerhandwerks ein und lernen Sie, Spielkarten selbst zu drucken.

freitags 14 + 15 Uhr
Dauer: 60 min

Kosten: 5 EUR
ohne Anmeldung

HERBSTFERIEN im Residenzschloss

Kunst-Geschichte(n) erleben – Ihr wollt in den Herbstferien aufregende Dinge erleben? Dann kommt gerne im Schloss- und Spielkartenmuseum vorbei und begeht euch mit uns auf spannende Entdeckertouren durch die Ausstellungen! Dienstag–Freitag, 14–15 Uhr, ohne Anmeldung, Rundgang 3 EUR/Feriendrucktag 5 EUR, Treffpunkt: Museumskasse

Dienstag 10.10.

14 Uhr

Treffpunkt: direkt an den Roten Spitzen

Türme-Tour

Wir besichtigen die Roten Spitzen und erfahren Wissenswertes zur Geschichte des Bauwerkes.

Mittwoch 11.10.

14 Uhr

Hilfe, die Kidnapper kommen!

Den entführten Prinzen Ernst und Albrecht auf der Spur

Donnerstag 12.10.

14 Uhr

Dem Glücklichen schlägt keine Stunde!

Uhren und Zeitmessung im Schloss

Freitag 13.10.

14 Uhr

Ganz schön unter Druck!

Feriendrucktag



HERBSTFERIEN im Lindenau-Museum

Während der Herbstferien können sich Kinder auf ein abwechslungsreiches Programm im *studio* des Lindenau-Museums freuen. Die Kurse werden von Künstlerinnen und Künstlern geleitet.

Anmeldung unter studio@lindenau-museum.de, Tel.: 03447 8955-430

Kosten für alle Kurse: 8 EUR pro Tag

Mittwoch 4.10.

(Eintageskurs)
10–15 Uhr / Live-
sendung 14–15 Uhr
studioDIGITAL

Lindenau on Air! Wir produzieren eine Live-Radiosendung

Ihr wolltet schon immer mal eine eigene Radiosendung produzieren und live senden? Zwei erfahrene Moderatoren von SecondRadio zeigen euch, wie es geht. Ihr recherchiert, moderiert, führt Interviews und wählt Musik aus. Ihr lernt die Technik kennen und was sonst noch zu einer Radiosendung dazugehört. Am Ende sendet ihr live aus dem Lindenau-Museum.

mit Thorsten Weickert und Rebekka Polster,
SecondRadio

ab 8 Jahren

Mittwoch–Donnerstag 4.–5.10.

(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
studioLEONARDO

Sägen, Hämmern und Schnitzen!

Willst du gerne mit Holz arbeiten? In diesem Kurs kannst du mit Holz experimentieren, mit dem Material drucken oder ein Relief aus erhabenen und tiefen Formen aufbauen.

mit Thomas Suchomel, Holzbildhauer

ab 8 Jahren

Mittwoch 4.10. und Donnerstag 5.10.

(Eintageskurse)
10–14 Uhr
GRAFIKstudio

Tiergeschichten aus der Druckwerkstatt

Wir schauen uns Tiere an und ihre Art, sich zu bewegen. Das inspiriert uns zu eigenen Geschichten. Dann gestalten wir mit Holzlettern, selbstgefertigten Styrodurformen, Druckfarben und Ölkreiden eine Bildgeschichte auf langen Papierstreifen. Euer eigenes Geschichtenbuch entsteht in Form eines Leporellos.

mit Karin Pietschmann, Grafikerin

ab 7 Jahren

Mittwoch–Freitag 4.–6.10.

(3-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
Kunstgasse 1 | Vor-
tragsraum
Treffpunkt am
Mittwoch:
Prinzenpalais des
Residenzschlosses

Auf Spuren gehen, sich bewegen, tanzen

An drei Tagen erkunden wir mit unserem Körper Bewegungen von Tieren, hinterlassen Spuren und kreieren spannende Schattenspiele aus Papier und mit den Händen. Zum Abschluss führen wir eine kleine Performance auf: Das Unsichtbare wird sichtbar.

mit Dagmar Stollberg, Tanzpädagogin, Manuela
Büchting, Kunstvermittlerin

ab 7 Jahren

**Donnerstag–Freitag
5.–6.10.**

(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
studioDIGITAL

Trickfilmwerkstatt – Wir lassen Tiere lebendig werden

Wir schauen uns an, wie Tiere sich bewegen, wie sie fliegen, kriechen und laufen. Mit dem Tablet wollen wir sie zum Leben erwecken und lustige Abenteuer erleben lassen.

mit Kordula Schuler, Produzentin/Trickfilmerin
ab 9 Jahren

**Donnerstag–Freitag
5.–6.10.**

(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
KERAMIKstudio

Keramiktiere auf Dosen

Verschiedene Tiere und Waldwesen kannst du in diesem Kurs modellieren und dann auf selbstgeformte Dosen setzen. Du baust alles aus dem Material Ton, der bemalt und dann gebrannt wird.

mit Carla Pinkert, Keramikerin
ab 7 Jahren

**Montag–Dienstag
9.–10.10.**

(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
ATELIER im studio

Schwimmende Wesen

Wir bauen uns ein Angelspiel, ein kleines Aquarium aus bunten Kleisterpapieren mit allerhand wunderlichen Meeresbewohnern. Wir drucken Riesenkraken, Seesterne und Quallen, zeichnen Schiffswracks, Gummistiefel und Piratenschätze. Eine geheime Flaschenpost darf nicht fehlen. Mit einem Magneten an der Angel wird dann gefischt bis zum Abwinken.

mit Julia Penndorf und Halina Kirschner, Grafikerinnen/Illustratorinnen
ab 7 Jahren

**Montag–Dienstag
9.–10.10.**

(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
studioDIGITAL

Ist das Kunst oder kann das Mode?

Wir schnappen uns Pinsel und Textilfarbe. Damit gehen wir an unsere mit Stoff bespannten Staffeleien. Was dort entsteht, wird später zu bunten Kreationen vernäht.

mit Carolin Woitke, Modedesignerin
ab 8 Jahren

**Montag 9.10. und
Dienstag, 10.10.**

(Eintageskurse)
10–14 Uhr
KERAMIKstudio

Keramikwandbilder mit Tieren

Auf einer Tonplatte gestalten wir mit Aufbautechnik „Zeichnungen aus Ton“, die nicht platt sind. Also Hasenställe, Aquarien oder Dschungel zum Aufhängen. Bemalt werden die Reliefs natürlich auch noch!

mit Doreen Kaiser, Keramikerin
ab 7 Jahren

**Mittwoch–Freitag
11.–13.10.**

(3-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
studioDIGITAL

Wandelbare Wunder

Ob ausgeklappt oder umgebunden – wir machen Kleidungsstücke, die wandelbar sind und sich von einem in das nächste Stück verwandeln.

mit Carolin Woitke, Modedesignerin
ab 11 Jahren

Mittwoch–Donnerstag
11.–12.10.

(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
studioLEONARDO

Waldtiere aus Holz

Mit gefundenen Stöcken und Ästen baust du Vögel und Wölfe, Katzen oder Fledermäuse. Du schnitzt, sägst und bemalst dann dein Holztier. Farbenfrohe und verrückte Tiere entstehen in der Holzwerkstatt. mit Susann Schade, Holzbildhauerin

ab 8 Jahren

Donnerstag–Freitag
12.–13.10.

(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
ATELIER im studio
Treffpunkt am
Donnerstag:
Prinzenpalais des
Residenzschlosses

Ich bin ein Tier

In der Ausstellung „Asta Gröting. Das Wesen von x“ sind Videos von Tieren zu sehen. Die Künstlerin interessiert sich für die Beziehung zwischen Mensch und Tier. Hast du ein Haustier, ein Lieblingstier? Oder eines, vor dem du Angst hast? Wir stellen Tiermasken her und fotografieren uns draußen damit – als Tiere in der Menschenwelt.

mit Clemens Fellmann, Künstler/Performer
ab 6 Jahren

Abschluss der Ferienwochen

Freitags um 14 Uhr findet eine Abschlusspräsentation oder Ausstellung in den studioRäumen statt.

Die Kunstwerke der Kinder können hinterher mitgenommen oder später abgeholt werden.



Foto: Nora Frohmann

ÖFFNUNGSZEITEN UND KONTAKTE

LINDENAU-MUSEUM ALTENBURG KUNSTGASSE 1

Kontakt:

Tel.: 034 47 8955-430

info@lindenau-museum.de

www.lindenau-museum.de



Ausstellung in der Kunstgasse 1

Dienstag bis Sonntag und feiertags
12–18 Uhr

Eintritt frei!

Ausstellungen im Prinzenpalais

des Residenzschlosses:

Dienstag bis Sonntag und feiertags
12–18 Uhr

Eintritt:

4 EUR (regulär) / 3 EUR (ermäßigt)

Kombikarte Residenzschloss und
Lindenau-Museum: 9 EUR

Für die Angebote des *studios* werden
Entgelte berechnet.

Adresse:

Ausstellung | *studio*

Kunstgasse 1, 04600 Altenburg

Verwaltung

Hillgasse 15, 04600 Altenburg

Aufgrund von Sanierungsarbeiten
ist das Lindenau-Museum in der
Gabelentzstraße geschlossen.

RESIDENZSCHLOSS ALTENBURG

Schloss 2–4, 04600 Altenburg

Kontakt:

Tel.: 034 47 512712

info@residenzschloss-altenburg.de

www.residenzschloss-altenburg.de



Schloss- und Spielkartenmuseum

Dienstag bis Sonntag und feiertags
9.30–17 Uhr

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel:

Sonntag, 24.12.: geschlossen

Montag, 25.12.: 13–17 Uhr

Dienstag, 26.12.: 9.30–17 Uhr

Sonntag, 31.12.: 9.30–15 Uhr

Montag, 1.1.2024: geschlossen

Hausmannsturm

mit stufenlosem Wendelgang

Dienstag bis Freitag 9.30–16.30 Uhr

Eintritt:

Schloss- und Spielkartenmuseum

inkl. Hausmannsturm

8 EUR (regulär) / 6 EUR (ermäßigt)

Führungen 3 EUR zzgl. Eintritt

Familienkarte: 15 EUR

Kombikarte Schloss und Rote Spitzen:

10 EUR (regulär) / 8 EUR (ermäßigt)

.....

Flaschenturm

mit Licht- und Klangpanorama

Dienstag bis Freitag 9.30–16.30 Uhr

Eintritt:

2 EUR (regulär) / 1 EUR (ermäßigt)

.....

Rote Spitzen

Berggasse 15, 04600 Altenburg

bis 29. Oktober 2023

Freitag bis Sonntag 12–16.30 Uhr

Führung 11 Uhr

Eintritt:

5 EUR (regulär) / 3 EUR (ermäßigt),

Führungen 3 EUR zzgl. Eintritt

.....

Nikolaiturm

Nikolaikirchhof, 04600 Altenburg

Ab September Winterpause

Teehaus

Schlossberg 1A, 04600 Altenburg

betreut vom Teehaus Altenburg

Förderverein e.V.

Kontakt:

Tel.: 034 47 2658

teehausaltenburg@gmail.com

www.teehaus-altenburg.de

GUTE FREUNDE

Förderkreis „Freunde des Lindenau-Museums“ e.V.

c/o Lindenau-Museum Altenburg
Hillgasse 15, 04600 Altenburg
foerderkreis@lindenau-museum.de
Tel.: 034 47 8955 430
Vorsitzende: Katja Rettig

Altenburger Schlossverein e.V.

Schloss 2, 04600 Altenburg
altenburger-schlossverein@arcor.de
Tel.: 034 47 488355
Vorsitzender: Frank Tanzmann

Förderverein Quartier „Rote Spitzen“ Altenburg e.V.

Torgasse 6, 04600 Altenburg
foerderverein-quartier@rote-spitzen-altenburg.de
Tel.: 034 47 556456
Vorsitzender: Ralf Knöfler

Teehaus Altenburg Förderverein e.V.

Kesselgasse 15, 04600 Altenburg
teehausaltenburg@gmail.com
Tel.: 034 47 2658
Vorsitzender: Frank Hammerschmidt

Gerhard Altenbourg Gesellschaft e.V.

c/o Lindenau-Museum Altenburg
Hillgasse 15, 04600 Altenburg
post@gerhard-altenbourg-gesellschaft.de
Vorsitzende: Jutta Penndorf

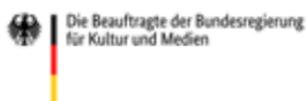
Förderverein „Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum Altenburg“ e.V.

c/o Lindenau-Museum Altenburg
Hillgasse 15, 04600 Altenburg
foerderverein-studio@lindenau-museum.de
Vorsitzender: Dr. Matthias Brachert

Geschichts- und Altertumsforschende Gesellschaft des Osterlandes e.V. (GAGO)

c/o Landesarchiv Thüringen Staatsarchiv Altenburg
Schloss 7, 04600 Altenburg
Tel.: 034 47 503773
Vorsitzender: Gustav Wolf

Förderer



Unterstützer



Partner



Umschlagbild:

Spielkarte Eichel-Ober, seidenbestickt,

Residenzschloss Altenburg

Foto: Lindenau-Museum Altenburg

Impressum

V.i.S.d.P. Dr. Roland Krischke,

Direktor der Altenburger Museen

Redaktion: Steven Ritter und

Tessina-Larissa Schramm

Gestaltung: Ulrike Weißgerber, Leipzig

Gesamtherstellung: PögeDruck, Leipzig

KAG Altenburger Museen

L
LINDENAU-
MUSEUM
ALTENBURG
Kunstgasse 1



KAG Altenburger Museen

Am 1. Oktober 2020 hat die Kommunale Arbeitsgemeinschaft Altenburger Museen, ein Zusammenschluss von Lindenau-Museum und Residenzschloss Altenburg, ihre Arbeit aufgenommen. In der Kooperation der beiden Museen soll der Schlossberg in allen Museumsbereichen, aber auch als touristisches Ausflugsziel weiterentwickelt werden. Ziel ist es, in jeder Hinsicht Synergieeffekte zu schaffen und die beiden Museumseinrichtungen über die Landesgrenzen hinaus noch bekannter zu machen. Ein weiteres Ziel ist die gemeinsame Trägerschaft der beiden Einrichtungen.

Derzeit wird ein gemeinsamer Masterplan für den Altenburger Schlossberg entwickelt, mit dem u. a. ein Szenario für von beiden Einrichtungen genutzte Depots entworfen wird, Fragen der Barrierefreiheit erörtert und Ideen für die bislang ungenutzten Gebäude des Schlossareals vorgelegt werden. Der neue Masterplan soll Grundlage und Richtschnur für alle weiteren Maßnahmen am Schlossberg werden.

